

## Wanderbericht

Der Vispa entlang 21.7.22 Tourenleiterin Erika Anliker.

Wegen der heissen Tage habe ich die Wanderroute etwas abgeändert. Wir starten auch eine halbe Stunde früher. Wir fahren bis Herbruggen 17 Teilnehmer kommen mit. Nach unserm Startcafe geht's los. Es ist noch leicht bewölkt und daher sehr angenehm auf der Wanderung stetig geht's leicht abwärts In Schwiederernen steigen wir leicht aufwärts ,wir kommen auf einen begrünten Schutzwall mit einer schönen Sicht in die Berge. Immer wieder legen wir kurze Trinkpausen ein. Die Bewölkung weicht dem blauen Himmel und somit wird's auch wärmer ....An einem schattigen Platz machen wir Mittagspause. Die Ruhe wird laufend unterbrochen vom Helilärm der am andern Berghang Baumstämme transportiert. Weiter wandern wir durch St.Niklaus .Die Vispa ist manchmal sehr nah,dann überqueren wir diese und steigen wieder etwas auf nun sind wir wieder hoch über ihr ,auch die Matterhorn-Gotthard ist uns immer ein stettiger Begleiter. Auf diesem Abschnitt sind wir auf einem Waldwanderweg mal geht es rauf dann wieder runter fast immer im Schatten so wandern wir runter bis zum Bahnhof Kalpetran.

Gerade zur richtigen Zeit fährt die Bahn ein. In Visp gönnen sich noch viele einen Drink oder ein Glace ,um alls bald im reservierten Zug Richtung Bern zu fahren. Ab Thun verabschieden sich die ersten, dann auch in Bern somit sind wir nur noch «ein paar» die in Lyss aussteigen.

Ein schöner erlebnissreicher Tag ist zu Ende und konnten dabei der Hitze etwas entfliehen.

Erika